

## CuteEntityManager - Feature #633

### classList check für den EntityInspector

28.12.2016 21:18 - Sebastian Diel

|   |                |                        |            |
|---|----------------|------------------------|------------|
| <b>Status:</b>  | Feedback       | <b>Start date:</b>     | 28.12.2016 |
| <b>Priority:</b>  | Normal         | <b>Due date:</b>       |            |
| <b>Assignee:</b>  | Sebastian Diel | <b>% Done:</b>         | 0%         |
| <b>Category:</b>  |                | <b>Estimated time:</b> | 0:00 hour  |
| <b>Target version:</b>  |                |                        |            |
| <b>Description</b>  |                |                        |            |
| Beim startup des em wird (pro Version) eine classList (listToInitialize) mitgegeben. Diese ist notwendig, damit z.B. bei InheritanceStrategy::JOINED_TABLE das Erstellen der Basisklassen-Tabelle sichergestellt ist. |                |                        |            |
| Fehlt eine Entity in dieser Liste, ist es schwer herauszufinden, woran es liegt, dass der DB-Eintrag fehlschlägt ("Anzahl der Parameter")   |                |                        |            |
| Der EntityInspector sollte das Fehlen einer Klasse in dieser Liste feststellen und anmahnen.  |                |                        |            |

### History

#### #1 - 14.07.2018 22:55 - Christian Ehringfeld

- Status changed from Neu to Feedback

- Assignee changed from Christian Ehringfeld to Sebastian Diel

Erstmal nicht verkehrt die Intention.

Was ist mit den Fällen wo man die Klassen A und B im Startup hat und dann irgendwann wenn die Anwendung schon fünf Monate produktiv läuft, man noch eine Klasse C hat. Dann will man die Erstellung dieser Klasse nicht unbedingt im Startup drin haben sondern separat erstellen?